

Bezirkswahlprogramm

Initiator*innen:	Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick)
Verfahrensvorschlag:	Modifizierte Übernahme
Titel:	Ä24 zu Entwurf Bezirkswahlprogramm Treptow- Köpenick

Antragstext

Nach Zeile 255 einfügen:

Motorboote verursachen auf vielen Gewässern erhebliche Lärm- und Umweltbelastungen. Der Motorenlärm stört Anwohnerinnen und Anwohner, Erholungssuchende sowie die Tierwelt entlang der Ufer. Gleichzeitig führen Abgase, Treibstoffreste und aufgewirbelte Sedimente zu zusätzlichen Belastungen für Wasserqualität und Ökosysteme. Gerade in dicht besiedelten Städten und sensiblen Naturräumen braucht es deshalb klare Regeln für den motorisierten Wassersport. Wir setzen uns daher für strengere und sinnvollere Regelungen ein, um die Belastungen durch Motorboote zu reduzieren. Ziel ist es, die Gewässer stärker als Orte der Erholung, des Naturerlebens und für umweltfreundliche Formen des Wassersports zu schützen. Nicht-motorisierte Nutzungen wie Rudern, Paddeln oder Segeln sollen dabei mehr Raum bekommen.

Ein möglicher Schritt wäre die Wiedereinführung eines motorbootfreien Sonntags. An diesem Tag könnten Menschen die Gewässer bewusst ruhiger und naturnäher erleben – ohne Motorenlärm und Abgase. Gleichzeitig würde ein solcher Ruhetag auch der Tierwelt zugutekommen und für mehr Rücksicht im Miteinander auf dem Wasser sorgen. Deshalb wollen wir auf Landesebene prüfen lassen, ob und wie ein motorbootfreier Sonntag wieder eingeführt werden kann. Unser Ziel ist ein fairer Ausgleich zwischen

Wassersport, Naturschutz und der Lebensqualität der Menschen an den Gewässern.

Begründung

Eine stärkere Regulierung des motorisierten Wassersports ist sinnvoll, weil sie mehrere Probleme gleichzeitig adressiert. Motorboote verursachen Lärm, Luftschadstoffe und können durch Treibstoffreste sowie aufgewirbelte Sedimente die Wasserqualität beeinträchtigen. Weniger motorisierter Verkehr auf dem Wasser verbessert daher den Schutz von Natur und Tierwelt und steigert gleichzeitig die Erholungsqualität für Menschen an und auf den Gewässern.

Ein motorbootfreier Sonntag wäre zudem ein einfach umsetzbares Instrument, um regelmäßig ruhige Zeiten auf den Gewässern zu schaffen. Dadurch entsteht ein besseres Gleichgewicht zwischen verschiedenen Nutzungsformen wie Paddeln, Rudern, Segeln und motorisiertem Wassersport. Gleichzeitig würde ein solcher Ruhetag das Bewusstsein für umweltfreundliche Freizeitnutzung stärken und die Lebensqualität für Anwohnerinnen und Anwohner deutlich verbessern.